

LH Peter Kaiser: „Damit will Kärnten der Republik Slowenien ein deutliches Signal geben, dass sie auch die Deutschen in Slowenien anerkennt.“

Neujahrsgespräch mit LH Peter Kaiser

Wir beabsichtigen nicht, die Windischen in der Verfassung zu erwähnen

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 2, S. 2; 15. 1. 2016) *(Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)*

(...) Ein zentraler Punkt des Demokratiepaketes ist die Reform der Landesverfassung. Ist die Erwähnung der „slowenischen Landesbürger“ in der Verfassung gesichert?

Ja. Damit will Kärnten der Republik Slowenien ein deutliches Signal geben, dass sie auch die Deutschen in Slowenien anerkennt. Wir wollten das nicht verlangen, als es um die Erwähnung der slowenischen Landsleute in unserer Verfassung ging, weil wir ein positives Vorbild sein wollten. Mit diesem Zugang kannst du auch mehr erreichen.

Werden in der neuen Landesverfassung auch die Windischen erwähnt, wie es ihr Verein fordert?

Kaiser: Das sehen wir nicht vor. Es gibt genügend wissenschaftliche Expertisen, die diesen Standpunkt bestätigen. Wir stehen aber immer für einen Dialog zur Verfügung.